



Kompostierplatz – Änderungen ab 1. Juli 2026

Fragen und Antworten*

**Dieses Dokument wird laufend angepasst (aktueller Stand: 27.05.2026)*

Was ändert sich auf dem Kompostierplatz per 1. Juli 2026?

Der Kompostierplatz wird modernisiert und mit einer Waage und einer Schranke ausgestattet. Damit erfolgen ab 1. Juli 2026 alle Anlieferungen von Grüngut ausschliesslich über die Fahrzeugwaage.

Die Schranke hinter der Waage öffnet sich, wenn das Nummernschild des Fahrzeugs vorgängig (mind. 2 Arbeitstage) registriert wurde und die Waage zu den offiziellen Öffnungszeiten benutzt wird. Nach dem Abladen des Grünguts wird das Fahrzeug wieder auf der Waage platziert. Damit erfolgt automatisch die Abrechnung.

Die Fahrt über die Waage ist zwingend – es gibt keine Möglichkeit mehr, ohne Wägung auf das Gelände zu gelangen. Das bedeutet, dass Kleinmengen künftig nicht mehr direkt auf dem Kompostierplatz angeliefert werden können. Für diese Mengen steht in den meisten Gemeinden der Region eine Grüngutsammlung zur Verfügung. In Weinfelden zum Beispiel findet die kostenlose Grüngutsammlung alle zwei Wochen statt.

Wie funktioniert der Ablauf ganz genau?

- Registrieren Sie Ihr(e) Fahrzeug(e) einmalig unter www.weinfelden.ch/entsorgung ab 1. Juni 2026.
- Die Registrierung dauert 1-2 Arbeitstage. Warten Sie auf die Bestätigungs-Mail, erst danach ist Ihr Fahrzeug registriert.
- Fahren Sie mit Ihrem beladenen Fahrzeug auf die Waage.
- Steigen Sie anschliessend aus dem Fahrzeug, um beim Terminal (Bildschirm vor Ort) einzugeben, ob Sie Grüngut oder Wurzelstöcke abliefern.
- Sofern Ihr Fahrzeug registriert ist und Sie das gelieferte Material deklariert haben, wird es gewogen – und die Schranke öffnet sich.
- Laden Sie das Grüngut resp. die Wurzelstöcke ab.
- Platzieren Sie Ihr Fahrzeug erneut auf der Waage.
- Damit wird die Schlussabrechnung per E-Mail automatisch ausgelöst.

Warum werden Änderungen auf dem Kompostierplatz vorgenommen?

Die Gründe sind vielschichtig:

- Bisher wurden die Mengen selbst deklariert. In der Praxis führte dies immer wieder zu ungenauen Angaben oder fehlenden Deklarationen. Mit der Wägung wird eine faire und transparente Abrechnung für alle Nutzerinnen und Nutzer sichergestellt.
- Immer häufiger ist es zu Anlieferungen ausserhalb der vorgesehenen Zeiten gekommen. Mit der Schranke hinter der Waage wird dies verhindert.
- Generell hat die Anzahl der Anlieferungen von Privatpersonen stark zugenommen. Mitunter wurden immer häufiger Anlieferungen durch Kleinmengen mit dem Auto festgestellt. Das neue System fördert das Prinzip, für kleinere Mengen die Grüngutsammlung und für grössere Mengen den Kompostierplatz zu benützen.

Was kostet die Anlieferung künftig?

Der Preis für Grüngut beträgt wie bis anhin CHF 90 pro Tonne (exkl. MwSt.). Die Rechnung erfolgt automatisch auf Grundlage des gewogenen Materials und wird per E-Mail zugestellt.

Gelten die neuen Regeln auch für mich als Weinfelder/-in?

Ja, es gelten dieselben Regeln für alle – der Wohnort spielt keine Rolle. Weinfelderinnen und Weinfelder profitieren bei kleinen Mengen von der kostenfreien Grüngutsammlung, die alle zwei Wochen stattfindet.

Wie registriere ich mein Fahrzeug, damit es gewogen werden kann?

Damit die Rechnungsstellung automatisch erfolgen kann und sich die Schranke hinter der Waage öffnet, müssen **alle anliefernden Fahrzeuge vorgängig (mind. 2 Arbeitstage vor dem ersten Befahren der Waage) einmalig registriert werden**. Sobald das registrierte Fahrzeug freigegeben ist, wird eine Bestätigungsmail verschickt. Erst nach Erhalt dieser Bestätigungsmail ist sichergestellt, dass die Nummernschilderkennung bei der Waage das Fahrzeug erkennt. Registrieren können Sie sich unter www.weinfeld.ch/entsorgung.

Wie erfolgt künftig die Rechnungsstellung?

Die Rechnungsstellung erfolgt ausschliesslich per E-Mail. Wer keine E-Mail-Adresse hat, setzt sich bitte in Kontakt mit dem Betreiber des Kompostierplatzes (Greencom GmbH) unter 077 415 64 31 oder info@greencom.ch.

Was gilt für bestehende Jahresbewilligungen von Auswärtigen?

Bestehende Jahresbewilligungen laufen ein Jahr nach Rechnungsstellung aus (in der Regel im Frühling). Als Übergangslösung, bis zur Inbetriebnahme der Waage, verlängern wir das bestehende Jahresabo kostenlos bis zum 30. Juni 2026. Bitte führen Sie bis zu diesem Zeitpunkt Ihre Jahresbewilligung mit. Sie ist auf Verlangen des Personals vorzuweisen.

Danach gilt das neue System mit Wägung und Abrechnung nach Gewicht. Damit wird das Angebot der Jahresbewilligungen per 30. Juni 2026 eingestellt.

Kann ich weiterhin kleine Mengen Grüngut bringen?

Kleinmengen sollen künftig nicht mehr direkt auf dem Kompostierplatz angeliefert werden. Für diese Mengen steht in den meisten Gemeinden der Region eine Grüngutsammlung zur Verfügung.

Warum werden Kleinmengen nicht mehr angenommen?

Der Kompostierplatz ist in erster Linie für grössere Anlieferungen ausgelegt. Einzelne Kleinmengen führen zu zusätzlichem Verkehr auf dem Betriebsareal und erschweren den Betrieb. Für kleinere Mengen ist die Grüngutsammlung der Gemeinden die optimale Lösung.

Kann ich künftig den Kompostierplatz immer noch zu Fuss betreten?

Nein, das wird nicht mehr möglich sein. Der Zutritt zum Gelände ist ausschliesslich mit einem vorgängig registrierten Fahrzeug und zu den offiziellen Öffnungszeiten möglich. Für kleine Mengen Grüngut ist die Grüngutsammlung der Gemeinden die optimale Lösung.

Wann kann ich künftig Grüngut anliefern?

Für die Anlieferung gelten folgende Öffnungszeiten:

- Januar & Februar: Mo–Fr: 9 – 12 Uhr | 13:30 – 17 Uhr (Sa: 09:30 – 11:30 Uhr)
- März bis Dezember: Mo–Fr: 7 – 12 Uhr | 13:30 – 17:30 Uhr (Sa: 09:30 – 11:30 Uhr)

Ich habe Fragen – wo kann ich mich melden?

Wenden Sie sich bei Fragen an die Betreiberfirma des Kompostierplatzes Greencom GmbH: 077 415 64 31 oder info@greencom.ch.